



Übung 8

Die Determinanten des Wechselkurses

8.1 Zinsparitätentheorie

*kurzfristige Determinante
ungedeckte, gedeckte*

8.2 Kaufkraftparitätentheorie

*langfristige Determinante
absolute, relative*

8.3 Dornbusch-Modell

Überschießen des Wechselkurses

Jarchow, Rühmann I, S. 83-89 und S. 265-275.

Rose, Sauernheimer, 1999, S. 177-181 und S. 213-216.

Rose, Sauernheimer, 2006, S. 179-188 und S. 220-223.

Determinanten des nominalen Wechselkurses

- wk (Wechselkurs in Preisnotierung)
- wk' (Wechselkurs in Mengennotierung)

1. kurzfristige Determinanten:

2. langfristige Determinante:

8.1 Zinsparitätentheorie

- Entscheidungen der Kapitalanleger bestimmen kurzfristig den Wechselkurs wk .
- Die Theorie beschreibt den Zusammenhang zwischen Wechselkurs zweier Währungen und den Ertragsraten in- und ausländischer Zinstitel.

• Annahmen:

—

—

—

—

• Devisen werden gehandelt:

—

—

Ungedekte (ungesicherte) Zinsparität

- Vergleich einer inländischen Anlage mit einer ausländischen Anlage:
 -
 -
- Bei risikoneutralen Anlegern (Dominanz des Spekulationsmotivs) müssen sich die Ertragsraten im Inland und Ausland entsprechen.
- Es gilt:
- bzw.:
- Anpassungsmechanismus

Übungsfrage: Erläutern Sie die Effekte von Datenänderungen auf Wechselkurs wk , wenn ...

... der inländische Zins r steigt,

... der ausländische Zins r_A steigt,

... der erwartete Wechselkurs wk_e sinkt!

Gedekte (gesicherte) Zinsparität

- Währungsrisiko lässt sich durch Inanspruchnahme des Terminmarktes reduzieren bzw. eliminieren

Empirie

8.2 Kaufkraftparitätentheorie

Absolute Kaufkraftparität

- Höhe und Änderung des Wechselkurses werden durch die Preisniveaus der am Handel beteiligten Länder erklärt
- Annahmen:
 -
 -
 -
 -
- Die Kaufkraftparität ist erfüllt, wenn in beiden Ländern für einen bestimmten, in der jeweiligen Landeswährung umgerechneten Geldbetrag die gleiche Gütermenge erworben werden kann.
- Es gilt:
- Der Wechselkurs ist in KKP gerade dem Verhältnis der Preisniveaus zweier Länder.

- Kritik/ Schwächen der absoluten KKP:

-

-

Relative (komparative) Kaufkraftparität

- Das schwächere Konzept betrachtet die Veränderung in der Zeit.

-

- Kritik/ Schwächen:

-

-

-

Empirie

8.3 Dornbusch-Modell

- Empirische Beobachtung:
 -
 -
- Unterteilung in die kurze und lange Frist:
 -
 -
- kurzfristige Analyse:
 -
 -
- langfristige Analyse:
 -
 -
 -
- Die Wirtschaftssubjekte antizipieren diesen Prozess und erwarten eine Abwertung der nationalen Währung.
- Ausländische Anlagen werden dadurch attraktiver
- Durch die veränderten Erwartungen ergibt sich kurzfristig ein noch stärkerer Effekt auf den Wechselkurs (Overshooting).

Überschießender Wechselkurs

- Der Wechselkurs reagiert kurzfristig stärker als langfristig
- Begründung: Kurzfristig ist der Preis irreagibel und der Geldmarkt wird über den Zinssatz ins Gleichgewicht gebracht. Zudem impliziert die Änderung des erwarteten Wechselkurses eine verstärkte Reaktion des Wechselkurses.